

MASTERARBEIT

KONZEPTENTWICKLUNG FÜR MUSIKLANDSCHAFTEN

Studiengang *Geodatenerfassung und -visualisierung* M. Sc.

Beuth Hochschule für Technik Berlin

Vortragende: Sabrina Henschel, 808773

Betreuerin: Prof. Dr. rer. nat. Ursula Ripke

11.11.2015

Masterarbeit

- Wie kann Musik mithilfe der Kartographie dargestellt werden?
- Möglichkeiten der Realisierung – Konzepte
 - ▣ Musikaspekte
 - ▣ **ausgewählte Beispiele**
 - ▣ Einhaltung kartographischer Vorgaben
- Musikaspekte = Daten
- Musikgenres sollten im Mittelpunkt der Arbeit stehen
- Eingliederung der Musik in Zeitabschnitte ist essentiell

KONZEPTENTWICKLUNG

Einleitung

Konzept

Visualisierung

Fazit

2



VISUALISIERUNGSFORMEN

BILDHAFTE DARSTELLUNGEN

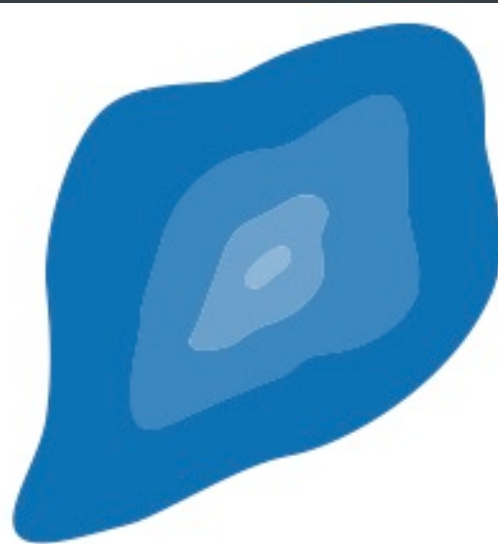
Einleitung

Konzept

Visualisierung

Fazit

3



Zeitepochen der Musik – Höenschichten

Abb. 1 (oben links): Schema von Höenschichten

Abb. 2 (oben rechts): Helligkeitsabstufungen

Abb. 3 (unten links): Allgemeine zeitliche

Einteilung der

Höenschichten

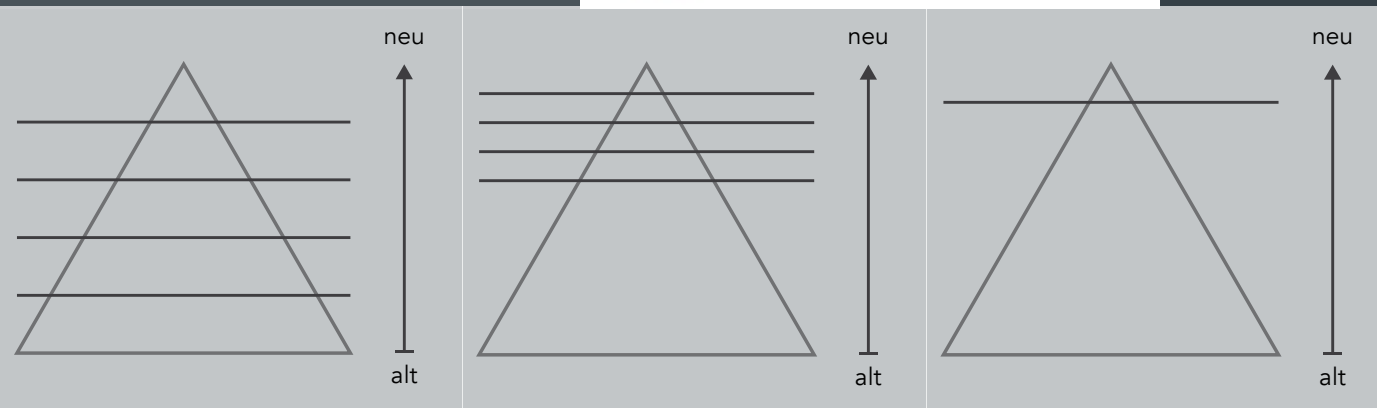
Abb. 4 (unten Mitte): Ins Verhältnis zur Zeit gesetzte

Höenschichten (stark vereinfacht)

Abb. 5 (unten rechts): Ins Verhältnis zum 20. und 21.

Jh. gesetzte

Höenschichten



VISUALISIERUNGSFORMEN

BILDHAFTE DARSTELLUNGEN

Einleitung

Konzept

Visualisierung

Fazit

4

Musikgenres und Interpreten – kartographische Komponenten

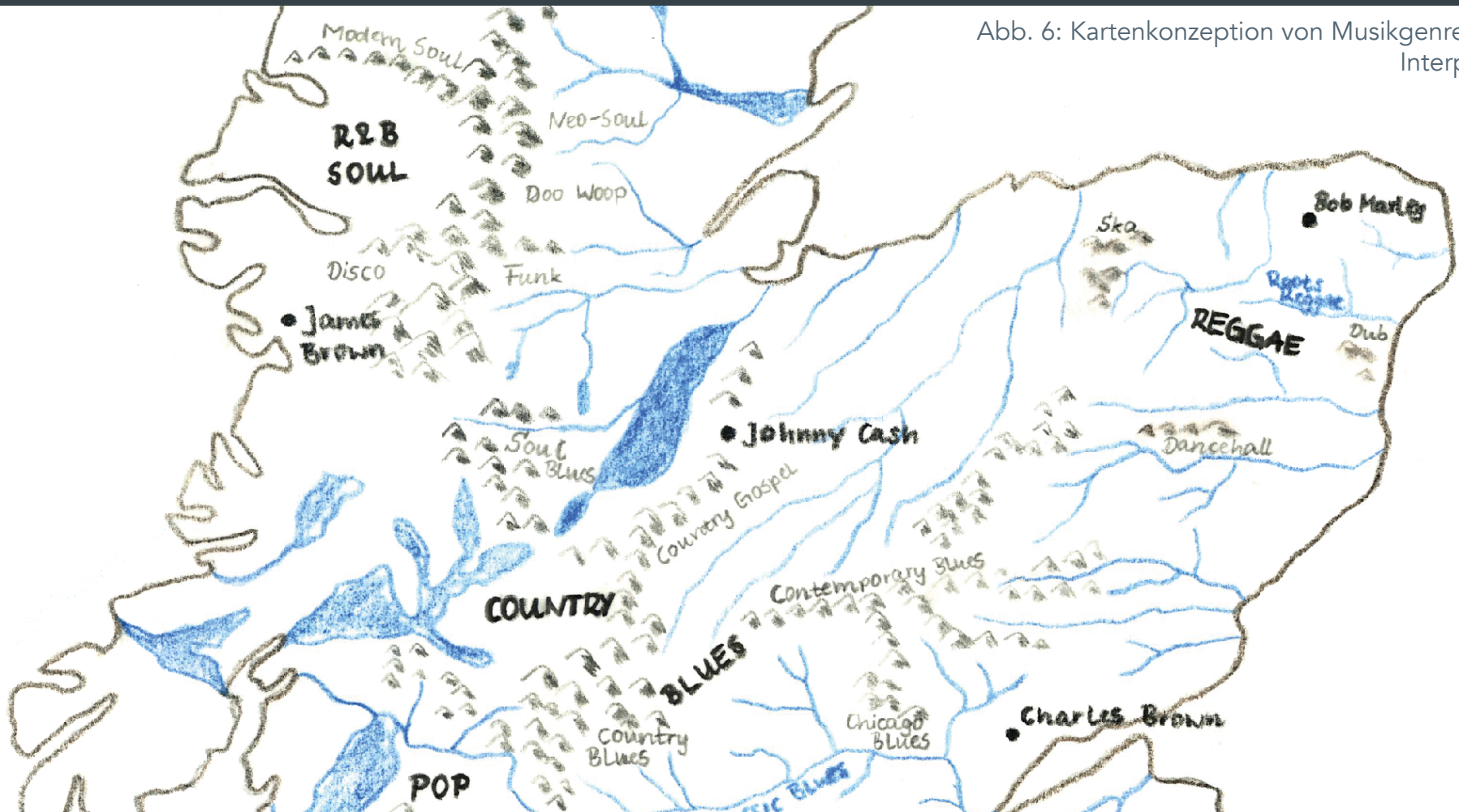


Abb. 6: Kartenkonzeption von Musikgenres und Interpreten

VISUALISIERUNGSFORMEN

BILDHAFTE DARSTELLUNGEN

Einleitung

Konzept

Visualisierung

Fazit

5

Religionen – Inseln

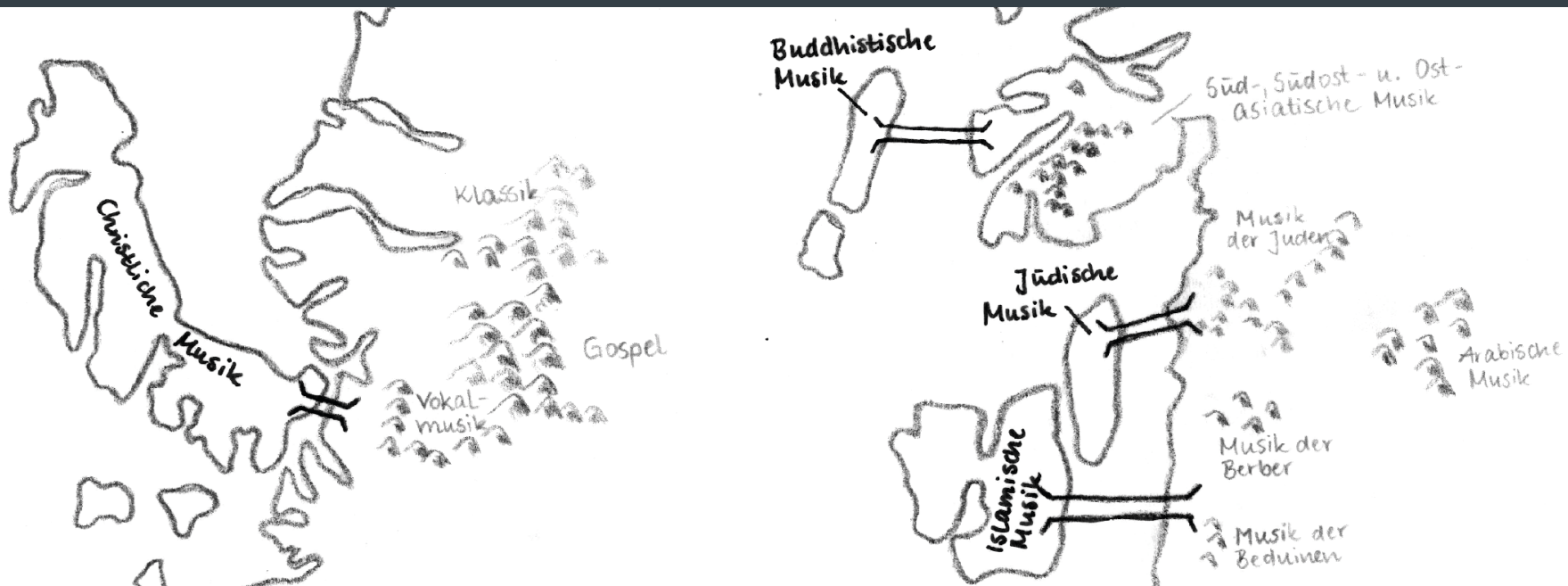


Abb. 7: Religionen als Inseln

VISUALISIERUNGSFORMEN

BILDHAFTE DARSTELLUNGEN

Einleitung

Konzept

Visualisierung

Fazit

6

Musikatlas

Abb. 8: Schematische Darstellung eines fiktiven Kontinents

Abb. 9: Genres als Länderflächen

Abb. 10: Subgenres als Regionen (am Beispiel Blues)

Abb. 11: Interpreten als Städte (am Beispiel Blues)

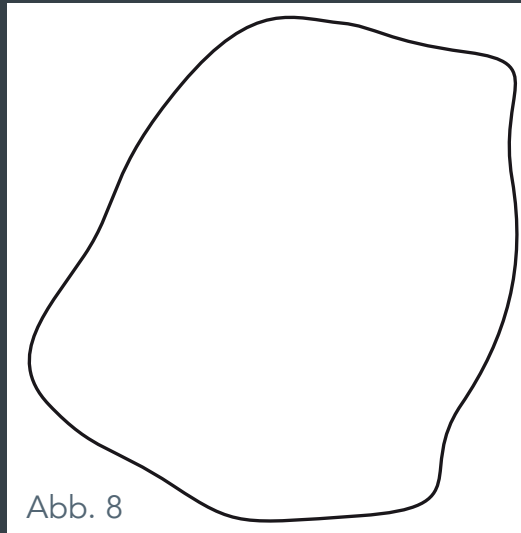


Abb. 8

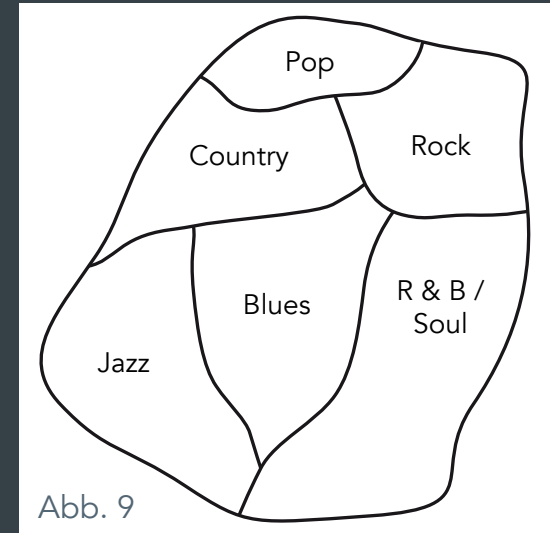


Abb. 9

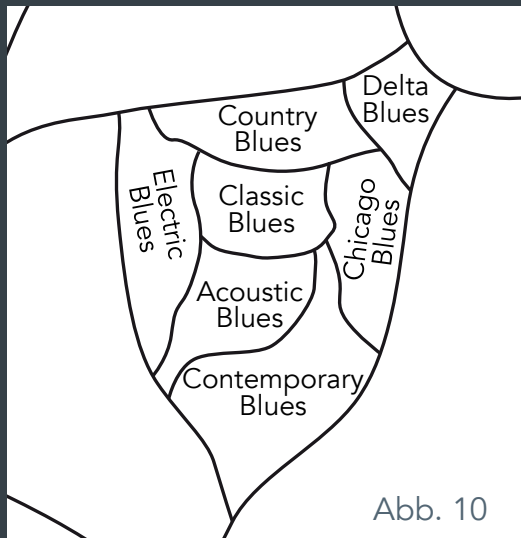


Abb. 10



Abb. 11

VISUALISIERUNGSFORMEN

INTERAKTIVE DARSTELLUNGEN

Einleitung

Konzept

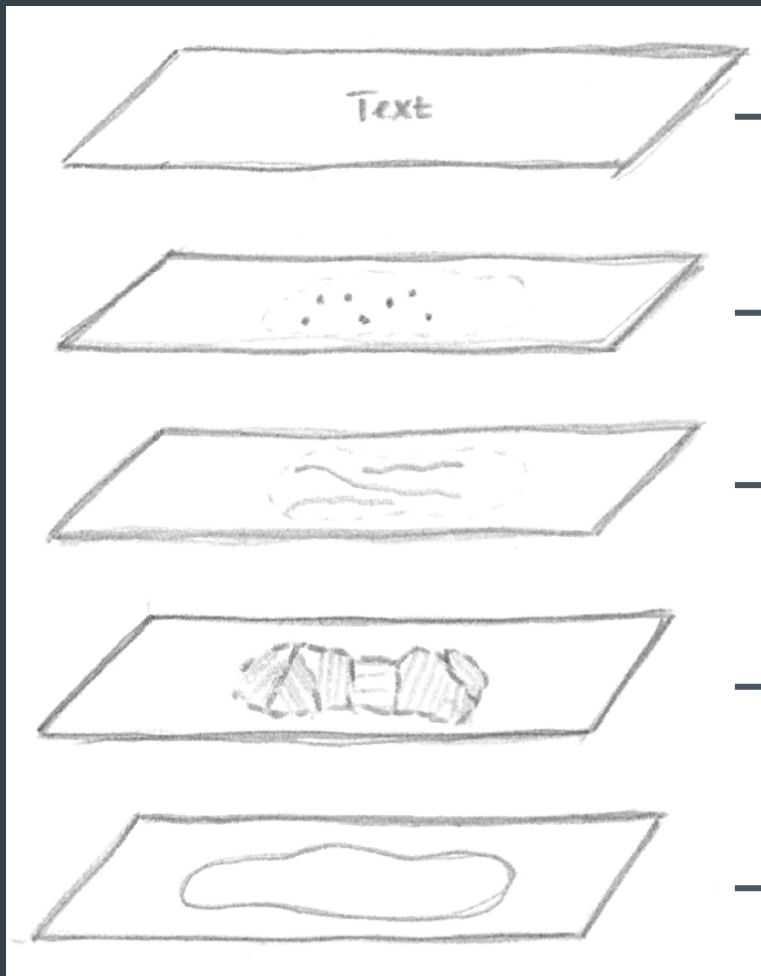
Visualisierung

Fazit

7

mehrere Musikaspekte – Schichtenmodell

Abb. 12: Konzept eines Schichtenmodells für Musikaspekte



Schrift: Kommentare /
Info / Beschriftung

Punkte: Interpreten

Liniengefüge: Ethnie /
Sprache / Region...

Mosaikbildung:
Subgenre

Grundriss: Genre

VISUALISIERUNGSFORMEN

INTERAKTIVE DARSTELLUNGEN

Einleitung

Konzept

Visualisierung

Fazit

8

Interpretieren und Zeit

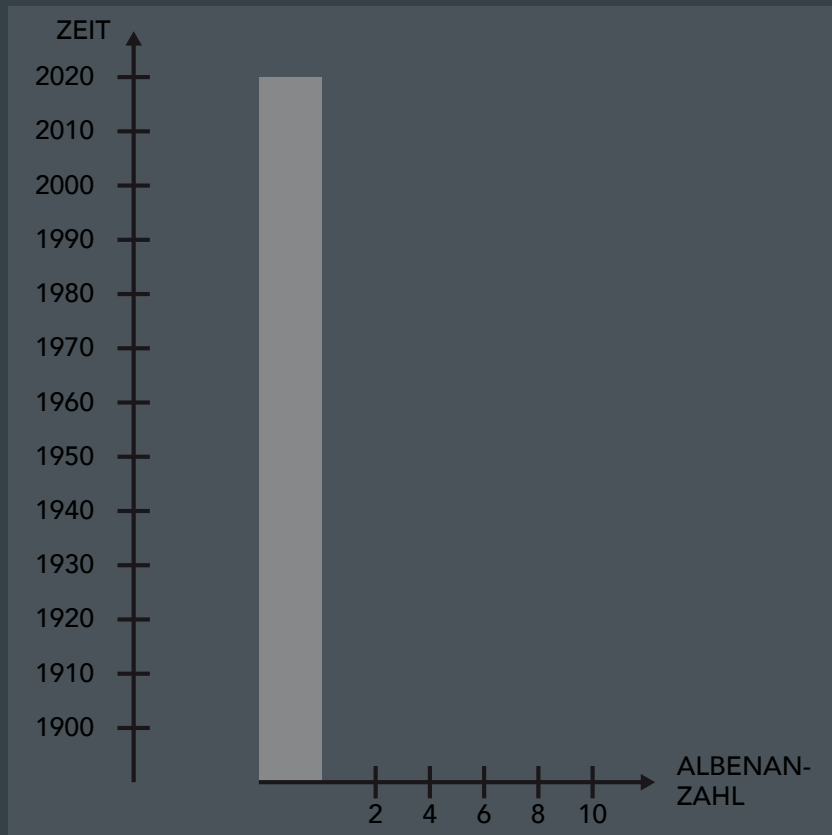


Abb. 14: Schematische Darstellung

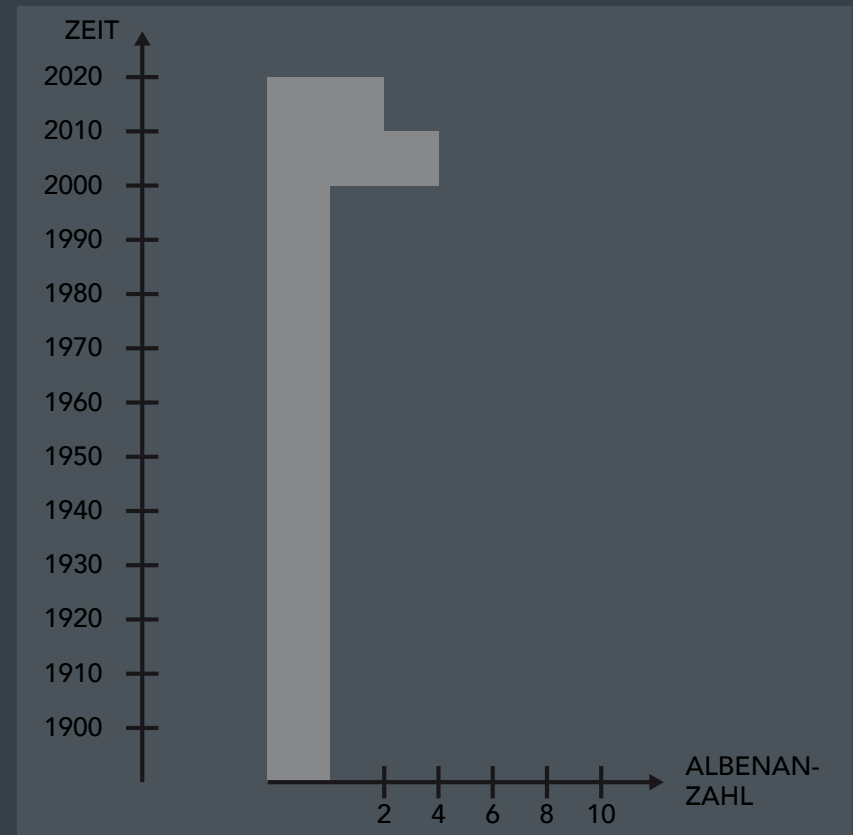


Abb. 15: Mögliche Visualisierung anhand des Beispiels „Coldplay“

VISUALISIERUNGSFORMEN

ALTERNATIVE DARSTELLUNGEN

Einleitung

Konzept

Visualisierung

Fazit

9

Verbindung von Musikaspekten – Achsen

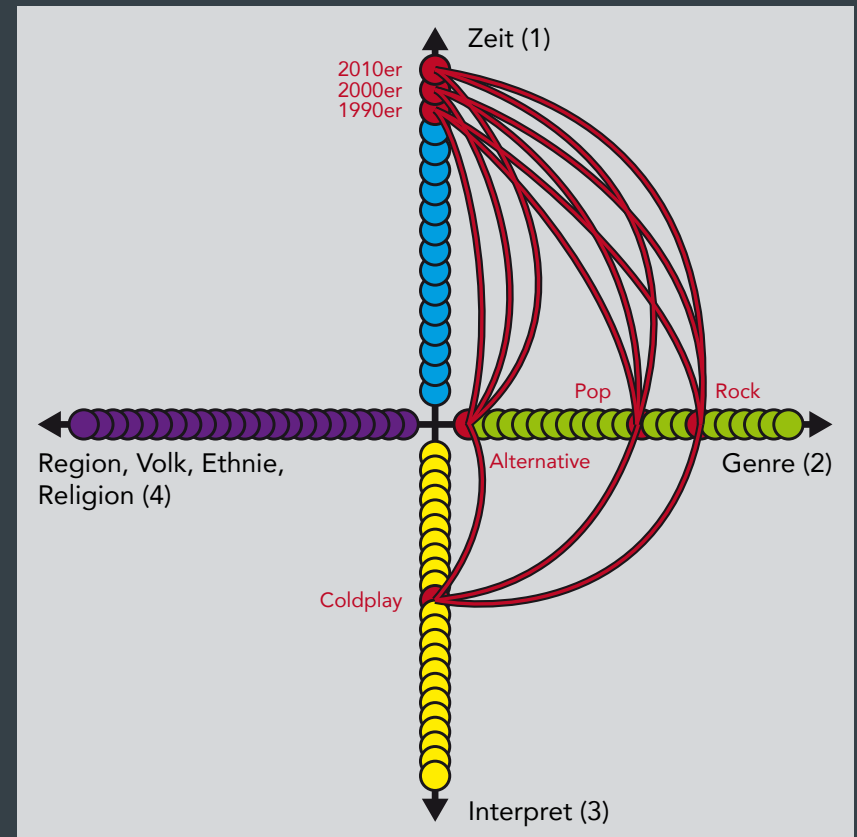
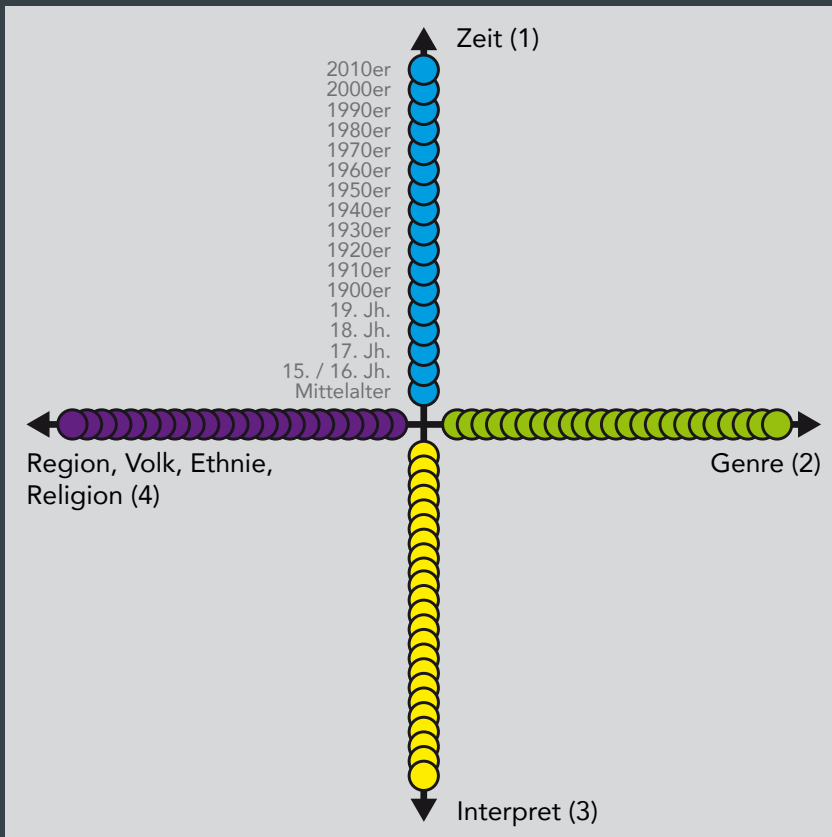


Abb. 16: Schematischer Aufbau der Visualisierungsform

Abb. 17: Mögliche Ansicht anhand des Beispiels „Coldplay“

VISUALISIERUNGSFORMEN

ALTERNATIVE DARSTELLUNGEN

Einleitung

Konzept

Visualisierung

Fazit

10

Verbindung von Musikaspekten – Flächen

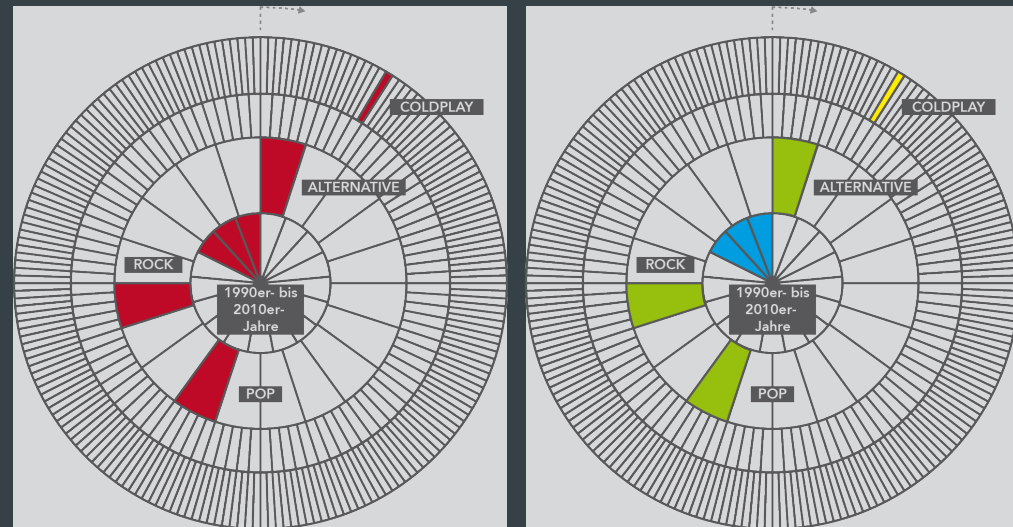
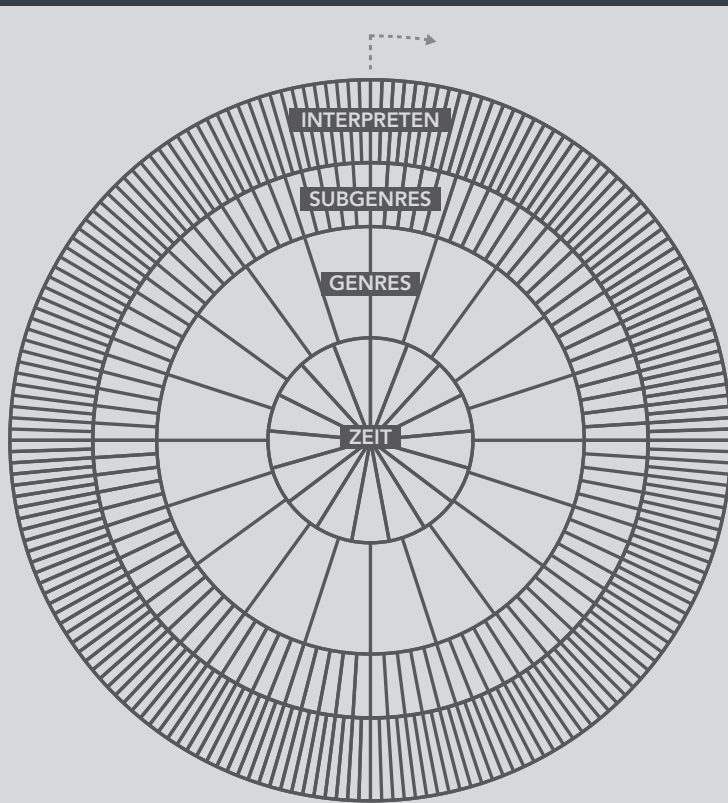


Abb. 19: Verschiedenfarbige Ansichtsmöglichkeiten am Beispiel der Band „Coldplay“

Abb. 18: Schematischer Aufbau der Visualisierungsform

- weitere Konzeptionen
 - ▣ an kartographische Vorgaben halten
 - ▣ Eigenheiten der verschiedenen Darstellungsformen beachten
- bildhafte Darstellung bieten wenig Spielraum, komplexe Sachverhalte abzubilden
 - ▣ Platzmangel
- interaktive Darstellung von Vorteil
 - ▣ Kombinationen mehrerer Formen von Vorteil